

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 18. März 2020 20:01

[Zitat von fossi74](#)

Aber es ist wohl das erzwungene der Situation, das auch verhindert, dass man die unverhoffte Freizeit genießt.

Bislang hatte ich noch keine vermehrte Freizeit. Ständig musste man Materialien erstellen, SuS bei der Online Plattform autorisieren, Mails hin und her schicken, Musterlösungen erstellen, Schulentwicklungsaufträge abarbeiten, Sammlung aufräumen (ja, wir waren tatsächlich noch in der Schule, einzeln oder zu ganz wenigen zeitversetzt).

Ich sehe, dass es vielleicht gegen Ende dieser Woche und hoffentlich nächste Woche weniger wird.

Was das Arbeitspensum angeht ist die Corona-Woche bislang eher arbeitsreicher.

Hoffe darauf, dass das abebbt, denn so langsam geht es an die Kräfte.

Wenn ich bedenke, was da noch alles kommt (ausgefallene Klausuren, die eventuell (!) nachgeholt und korrigiert werden müssen, Abitur eventuell in kürzerem Zeitraum).... Wird Zeit, dass die Osterferien kommen. Eigentlich sollten die letzten beiden Wochen vor den Ferien schon etwas Entschleunigung bringen, das Gegenteil war der Fall.

Vielleicht sollte ich es wie manche KuK machen. Einfach Buchseiten angeben, weniger auf E-Mails reagieren und einfach mal selber Kraft tanken.

Man fühlt sich aber so zum Rödeln verpflichtet irgendwie.